

Niederschrift

über die 10. Sitzung / 17. WP des Ortsbeirates Greifenthal am
Dienstag, den 14. Mai 2019

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Greifenthal
Sitzungsdauer: 19.00 Uhr – 20.08 Uhr

Vom Ortsbeirat sind anwesend:

Martin Schweitzer Vorsitzender
Rüdiger Schaub
Dr. Ulrich Künkel
Rainer Bechthold
Mareike Malo Schriftführerin

Vom Gemeindevorstand sind anwesend:

Jürgen Mock Bürgermeister
Karl-Heinz Eckhardt Erster Beigeordneter
Stefan Arch Beigeordneter
Jörg Busch Beigeordneter

Sonstige Gäste:

Oliver Karl
Georg Schlagbaum
Willibald Schlagbaum

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Martin Schweitzer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Schweitzer stellt die Beschlussfähigkeit fest, Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht. Punkt 8. der Tagesordnung wird zuerst behandelt, um Herrn Karl früher aus der Sitzung verabschieden zu können.

3. Straßen, Wege, Dorfplatz

- a. Auf der Zufahrtsstraße *Umgehungsstraße/Lärcheneck* müssten bitte drei große Löcher, *Lärcheneck* Höhe Hausnr. 3/5 ein großes Loch und *Zum Welschenborn* Höhe Hausnr. 1 zwei Löcher zugeschüttet werden. Bürgermeister Herr Mock wird es weitergeben.
- b. Herr Mock berichtet, dass unser „Sorgenkind“ Kreuzung *Westerwaldstraße/Schulstraße* von der Gemeinde beseitigt wird.
- c. Herr Schweitzer bemängelt die späte Info über den Besuch der Hessischen Ministerin Lucia Puttrich. Insbesondere weil ein Ortstermin am Brunnen stattgefunden hat mit Familie Gombel, Bürgermeister und Bauhof aber ohne Ortsbeirat. Das hatte unter den Einwohnern den Eindruck, dass ohne Ortsbeirat alles geht für Familie Gombel. Herr Mock berichtet, dass eigentlich nur etwas Blühendes in das Grün integriert werden sollte. Die Asphaltierung der Bushaltestelle war sowieso für die Osterferien terminiert worden da wenig Verkehr. Herr Mock entschuldigt sich, den OB nicht über den Ortstermin informiert zu haben und Herr Schweitzer bittet um etwas mehr Sensibilität im Bezug auf Familie Gombel.
- d. Familie Schlagbaum ist mit der neuen Parksituation vor Ihrem Haus unzufrieden. ein neuer Nachbar hat zwei zusätzliche Stellplätze direkt auf seinem Grundstück errichtet, dadurch kann davor nicht mehr geparkt werden, es fallen also Parkplätze auf dem engen Wendehammer des "*Grünen Platzes*" weg. Allerdings ist hier der Ortsbeirat der falsche Ansprechpartner. Die Gemeinde prüft den Bebauungsplan und wird sich dann mit Familie Schlagbaum wieder in Verbindung setzen. Alternative wäre hier evtl. das Schiedsamt.

4. Spielplatz

Die Gemeinde hat bereits ein neues Spielgerät angeschafft. Dafür wird die in die Jahre gekommene Rutsche mit Schaukel entfernt. Außerdem müsste bitte die Tischplatte instand gesetzt werden.

5. Dorfgemeinschaftshaus

- a. Seit Jahren bereits ist der Ortsbeirat unzufrieden mit seiner Hausmeisterin, es kommt immer wieder zu Beschwerden auch seitens der Bevölkerung. Geschirr muss erst gespült werden, bevor es benutzt werden kann. Dreckiges Besteck liegt in dreckigen Schubladen, hier fehlt es an Hygiene. Spinnweben hängen an den Decken, Fußböden müssten geputzt werden. Im Außenbereich wird kein Unkraut beseitigt, Mülltonnen werden nicht rechtzeitig raus gestellt und

auch wieder rein. Dies mag alles dem Umstand geschuldet sein, dass die Hausmeisterin außerhalb des Ortes wohnt. Herr Mock bietet an, dass wir uns um eine/n Hausmeister/In aus dem Ort bemühen und die Gemeinde dann weitere Schritte einleitet.

- b. Die Tür der Behindertentoilette klemmt extrem, außerdem fehlt noch die entsprechende Beschilderung.

6. Friedhof

- a. Wann die Stele für die Baumgräber aufgestellt wird ist noch unklar. Herr Eckhardt empfiehlt auch eine Bank in der Nähe für Besucher aufzustellen.
- b. Die Hecke im Bereich der alten Abfallgrube wurde durch Neuanpflanzung geschlossen. Der marode Baum am Abfallcontainer ist gefällt.

7. Bolzplatz

- a. Bitte die Stabilität des Zaunes prüfen, danke.
- b. Herr Mock berichtet, dass der Schornsteinfeger den Kamin in der Grillhütte bemängelt. Die Gemeinde wird mit Hüttenwart Karl-Heinz Theiß besprechen, ob der Heizofen stillgelegt wird. Elektrische Beheizung wäre ja möglich.

8. Verfügungsmittel

Die Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen West möchte die Rückseite eines Einsatzfahrzeuges mit reflektierender Folie bekleben lassen, um bei Einsätzen besser gesehen zu werden. Herr Karl, Vorsitzender der Feuerwehr, bittet um einen Zuschuss von den Verfügungsmittel über 230 €. Abstimmung erfolgt **einstimmig**.

9. Verschiedenes

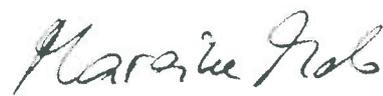
- a. Herr Schweitzer bedauert, dass die Blumenwiese vom letzten Jahr nicht wieder angelegt wurde, war sie doch eine Bereicherung. Herr Mock fragt nach, ob sie noch möglich ist.
- b. Das Hinweisschild für den Fahrradweg durchs Dorf Höhe *Welschenborn* weist auf die Umgehungsstraße hin und müsste gerichtet werden. Ebenso müsste das Straßennamenschild *Grüner Platz* Höhe Haus Familie Mück gerichtet werden.

- c. Herr Schweitzer bemängelt, dass der im Zuge der Gemarkungsreinigung gesammelte Müll nicht komplett vom Bauhof abgeholt wurde. Drahtzäune und Fass wurden liegenlassen. Herr Mock wird den Bauhof zur Abholung anweisen.
- d. Herr Schweitzer macht auf Borkenkäferbefall aufmerksam, auch hier wird sich Herr Mock um die Weiterleitung kümmern.
- e. Die Beschilderung eines Hydranten in Höhe Greifensteiner Straße 7 fehlt.
- f. Im Zuge der Neuverlegung von Glasfaserkabel am Ortseingang wurde die entfernte Teerdecke nur durch eine wassergebundene Decke ersetzt. Herr Mock erkundigt sich, ob es so bleibt.

Um 20.08 Uhr beendet Herr Schweitzer die Sitzung.



Martin Schweitzer
Vorsitzender



Mareike Malo
Schriftführerin